



Donnerstag, 5. Dezember 2019

Umsatz im NRW-Ausbaugewerbe war im Jahr 2018 um 10,8 Prozent höher als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Mitte des Jahres 2019 waren in den 4 897 Betrieben des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes 120 664 Personen beschäftigt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war die Zahl der Betriebe um 619 (+14,5 Prozent) höher als ein Jahr zuvor. Die Beschäftigtenzahl erhöhte sich um 10 409 Personen (+9,4 Prozent).

Der ausbaugewerbliche Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) lag mit 13,3 Milliarden Euro um 11,0 Prozent über dem Vorjaheresergebnis. Der Gesamtumsatz (einschl. Handels- und sonstiger Umsätze) des NRW-Ausbaugewerbes war im Jahr 2018 mit 13,5 Milliarden Euro um 10,8 Prozent höher als ein Jahr zuvor (12,2 Milliarden Euro). Der Pro-Kopf-Umsatz erhöhte sich 2018 um 1 542 Euro (+1,4 Prozent) auf 110 381 Euro je Beschäftigten (2017: 108 839 Euro).

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass im Rahmen dieser Befragung nur Betriebe von Unternehmen mit zehn oder mehr Beschäftigten berücksichtigt werden. Zum Ausbaugewerbe gehören neben den Bauinstallationsbetrieben (wie z. B. Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Klimainstallateure) u. a. auch Fliesen-, Platten- und Estrichleger, Bautischler, Glaser, Maler und Lackierer. (IT.NRW)

(326 / 19) Düsseldorf, den 5. Dezember 2019

[📄 Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen 2017 bis 2019 \(Kreisergebnisse\)](#)